

3. Einwohnerfragestunde

Es sind Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.01.2020 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

5. Besichtigung Grundschule

(ab jetzt anwesend Frau Gomolka – 10 Stadträte)

Frau Rex und die Schulleiterin, Frau Hebestreit, erläutern während des Rundgangs durch das Schulgebäude die notwendigen Umbaumaßnahmen, welche voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2021 starten werden. Die Vorplanung erfolgt seitens der Stadt Weißenfels. Derzeit wird nach Lösungen gesucht, um Ausweichmöglichkeiten für den Schulbetrieb zu finden. Eine Containerlösung kann in Betracht kommen ebenso wie der Transport der Schüler in andere Schulen. Hier erfolgt derzeit die Kostenprüfung.

6. Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2020

Herr Trauer erläutert die Unterlagen zum Haushalt und das Defizit von ca. 4 Mio. €. Die geplanten Fördermaßnahmen für Sport und Kultur bewegen sich ca. in dem Umfang wie im Jahr 2019.

Die in den Kindertagesstätten entstehenden Kosten für die Küchenaufwendung trägt zukünftig die Stadt. Die gesetzlich vorgegebene Freistellung der Leiter von Kindertagesstätten von der Kinderbetreuung führt durch Personalaufstockung zu erhöhten Kosten. Im Haushaltskonsolidierungskonzept ist eine Neukalkulation der Kosten für die Kinderbetreuung enthalten, die zu einer Erhöhung von ca. 10 € pro Kind und Monat führen würde. Seit 2015 hat es keine Erhöhung der Kinderbetreuungskosten gegeben. Durch die Übernahme der Kosten für die Küchenaufwendung durch die Stadt entfällt diese Position bei der Kalkulation der Essenanbieter für den Endpreis. Hier sieht Herr Trauer die Möglichkeit, dass die Kosten für Essengeld pro Kind sinken werden.

Weiterhin informiert Herr Trauer über den Stand bzw. den Abschluss zahlreicher Baumaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten in den Ortschaften Uichteritz, Tagewerben und Großkorbetha.

In den nachfolgenden Redebeiträgen bekräftigen Herr Klitzschmüller und Herr Papke die Forderung nach Vorlage einer Eröffnungsbilanz als Grundlage für die Haushaltsdiskussion, insbesondere dann, wenn Gebührenerhöhungen für die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nötig werden.

Herr Kabisch-Böhme fordert die Ausschussmitglieder zur Diskussion und Klarstellung von Standpunkten auf, weil die Abstimmung über den Haushalt ein wichtiger Meilenstein ist, um Projekte durchführen zu können. Frau Föhre bringt ihren Unmut zum Ausdruck, dass die in vorherigen Diskussionen erbrachten Vorschläge für mögliche Sparmaßnahmen keine Beachtung finden. Frau Spiegelberg bezieht sich auf das Wahlprogramm ihrer Fraktion, worin auch schon die Abschaffung von Kinderbetreuungskosten gefordert war.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die vorliegende Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan zu beschließen.

Stadträte	dafür: 1	dagegen: 9	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 0	dagegen: 1	Enthaltung: 3

7. Handlungskonzept Grundschulen bis 2035

(ab jetzt abwesend Herr Papke – 9 Stadträte)

Herr Trauer erläutert das Handlungskonzept Grundschulen. Die vom Land erstellte Bevölkerungsprognose ist Grundlage für die Berechnung der Schülerzahlen. Hieraus ergibt sich nach Aussage von Herrn Trauer, dass die vorhandenen Grundschulen perspektivisch weiterhin erhalten bleiben können. Die Schulen Uichteritz, Tagewerben und Leißling profitieren von der Aufhebung der Grundschulbezirke. Die Grundschule Langendorf hat viele Nachfragen aus dem städtischen Bereich zur Möglichkeit des dortigen Schulbesuchs. Die Bergschule in Weißenfels ist bereits saniert. Leider stellt sich hier die Problematik dar, dass die ursprüngliche Prognose und der Umbau, welcher diesen Zahlen zugrunde lag, nicht mit den aktuellen Schülerzahlen vereinbar sind. Es fehlen 2 Klassenräume. Als Alternative stehen Ausgaben in Höhe von ca. 3 Mio. € am jetzt genutzten Gebäude für einen Anbau oder die Sanierung der zweiten auf dem Grundstück befindlichen Schulgebäudes in Höhe von ca. 8,3 Mio. € zur Debatte. Denkbar ist auch eine Containerlösung. Herr Trauer erklärt die Notwendigkeit, die Kapazitätsgrenzen der Schulen neu zu berechnen. Die Frage von Herrn Papke zur Möglichkeit der Schaffung einer zehnten Grundschule beantwortet Herr Trauer mit der Information, dass diese Alternative zwar schon geprüft, aber derzeit aufgrund der Bevölkerungsprognose und sich daraus ergebenden Schülerzahlen nicht umsetzbar ist.

Herr Drewitz hinterfragt die Möglichkeiten zum Aufstocken auf 2 Klassenzüge für die Grundschule Uichteritz. Herr Trauer führt aus, dass die Schüler der umliegenden Gemeinden Goseck und Markröhlitz dem Grundschulbezirk Freyburg zugeordnet sind und somit für Uichteritz die einzügige Variante bestehen bleibt.

Herr Trauer informiert über die geplante Renovierung der Neustadtschule und die sich daraus ergebende Verlegung des Unterrichtes in 2 Schulen im Stadtgebiet. Bis zur Sommerpause soll zudem die Schulbezirksverzichtssatzung überarbeitet werden.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, das Handlungskonzept für die Grundschulen bis zum Jahr 2035 zu beschließen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 4	dagegen: 0	Enthaltung: 0

8. Mündliche Information Stand Schwimmunterricht Schuljahr 2020/2021

Herr Trauer gibt Auskunft zum Schwimmunterricht während der geplanten Umbaumaßnahme der Schwimmhalle im Schuljahr 2020/2021. Den Schwimmunterricht besuchen neben den Schülern der Stadt Weißenfels und den Ortschaften auch Schüler aus Hohenmölsen, Lützen und Teuchern. Die Betreiber der Schwimmhallen in Naumburg, Zeitz und Leuna können Möglichkeiten anbieten, den Schwimmunterricht dort durchzuführen. Mit dem Burgenlandkreis als Träger der Schülerbeförderung wird der Transport der Schüler geklärt.

Herr Drewitz schlägt vor, dass Privatpersonen den Transport und den Unterricht der Schüler als Aufsichtsperson begleiten können, um die Lehrer von dem zeitlichen Aufwand zu entlasten.

9. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Trauer informiert darüber, dass seitens der Stadtverwaltung mit Beginn 01.08.2020 Plätze für eine duale Ausbildung zum Erzieher angeboten werden.

Frau Henze teilt zum Projekt „Kommunale Konfliktberatung“ mit, dass aufgrund der Haushaltslage des Landes und der damit fehlenden Projektförderung noch keine Terminvereinbarung zur Fortführung der Zusammenarbeit getroffen werden konnte.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Mario Kabisch-Böhme
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin